

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1904

157 (1.5.1904)

Beilage zu Nr. 157 der Karlsruher Zeitung.

Samstag, 1. Mai 1904.

Großherzogtum Baden.

Ernennungen, Versetzungen, Zurücksetzungen etc.

der etatmäßigen Beamten der
Gehaltsklassen III bis I

sowie

Ernennungen, Versetzungen etc. von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Großh.
Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

— Staatseisenbahnverwaltung. —

Befähigt:

als Expeditionsgehilfe:

Militärkapitän Max Rogge von Altenburg.

Vertragmäßig aufgenommen:

als Werkführer:

Georg Hinz von Freiburg.

Verfetzt:

Stationsaufseher Joseph Friedrich in Neckarbischofsheim
nach Grombach
Bogenwärter Philipp Schmitt in Konstanz nach Heidelberg
Bogenwärter Friedrich Marci in Heidelberg nach Konstanz
Schaffner Valentin Lebert in Friedrichsfeld nach Freiburg.

Zurückgesetzt:

Postkammersekretär Sebastian Vennemann in Mannheim, unter Aner-
kennung seiner langjährigen treuen Dienste.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz,
des Kultus und Unterrichts.

Zugewiesen:

die Aktiare:

Franz Böhmann dem Notariat III Durlach

Jacob Kloss dem Amtsgericht Heidelberg dem Notariat III

Lahr

Karl Kopp dem Oberlandesgericht.

Verfetzt:

die Aktiare:

Friedrich Bülach beim Landgericht Offenburg zum Amts-
gericht Heidelberg

Wilhelm Franke bei der Staatsanwaltschaft Forzheim zur
Staatsanwaltschaft Offenburg

Monrad Geiger beim Notariat II Heidelberg zum Notariat
Neckarbischofsheim

Josef Grein beim Amtsgericht Heidelberg zum Amtsgericht
Mannheim

Theobald Kessler beim Notariat III Durlach zum Notariat
Zell a. S.

Josef Kurth beim Notariat Neckarbischofsheim zum No-
tariat II Achern

Anton Lang beim Amtsgericht Karlsruhe zum Landgericht
Mannheim

Wilhelm Mayer beim Notariat Waldshut zum Notariat II
Bruchsal

Friedrich Trunzer beim Amtsgericht Mannheim zur Staats-
anwaltschaft Mosbach

Georg Wolffert beim Landgericht Karlsruhe zum Amtsgericht
dieselbst

Wilhelm Wagner beim Notariat I Karlsruhe zum Notariat
Zell a. S.

Karl Weisfänger beim Grundbuchamt Wiesloch zum No-
tariat Waldshut.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

Zugeleitet:

Revisionsgehilfe Josef Bethäuser in Engen dem Bezirks-
amt Wiesloch.

Uebertragen:

dem Aktuar Ernst Kaiser in Bonndorf eine Aktuarstelle beim
Bezirksamt Mannheim.

Verfetzt:

Aktuar Emil Dieck in Mannheim zur Registratur des Mini-
steriums des Innern.

Verlesen:

dem Polizeiwachmeister Cyprian Ruder in Freiburg

dem Polizeiwachmeister Johann Graf in Karlsruhe der
Charakter als Oberwachmeister.

— Großh. Verwaltungshof. —

Etatmäßig angeleitet:

Die Wärterin Katharina Friederike Red in Emmendingen.

Die Wärterin Franziska Klee in Emmendingen.

Die Wärterin Luise Petri in Emmendingen.

Die Beamteneigenschaft verlieren:

der Wärterin Amalie Giner in Emmendingen.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen.

— Zollverwaltung. —

Ernannt:

Revisionsaufseher Karl Anton Scherer in Weinheim zum
Untersteueramtsassistenten.

Verfetzt:

Finanzassistent Oskar Rängele in Konstanz nach Heidelberg

Revisionsaufseher Bernhard Walz in Baden nach Rastatt;

die Grenzassistenten:

Franz Valentin Döhling in Sippplingen nach Waldshut

Vendelin Redinger in Waldshut nach Sippplingen, und

Sigmund Winter in Reichenau-Niederzell nach Zinnenstadt.

Zurückgesetzt:

Grenzassistent Wilhelm Wunsch in Meersburg.

Personalnachrichten aus dem Bereiche des Schulwesens.

1. Befördert bzw. ernannt:

Einzelmann, Georg, Unterlehrer in Heidelberg-Hand-
schuhheim, wird Hauptlehrer daselbst.

2. Verfetzt:

Der r. Kaplar, Unterlehrer, von Waldstetten an Taubstum-
menanstalt Meersburg

Engelhard, Josef, Hilfslehrer in Münnchhof, Amts Stockach,
wird Schulverwalter daselbst

Gäbler, Anna, als Hilfslehrerin nach Billingen

Janon, Frieda, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach
Eutingen, Amts Forzheim

Konrad, Emil, Unterlehrer in Kappelrodet, als Hilfslehrer
nach Steinach, Amts Wolfach

Luh, Anton, Schulverwalter in Langenrain, als Unterlehrer
nach Kappelrodet, Amts Achern

Schäfer, Karl, Unterlehrer, von Bischweiler nach Selbach,
Amts Rastatt

Schwicker, Bertha, als Hilfslehrerin nach Freiburg

Seiler, Mathilde, Schulkandidatin, Anweisung als Hilfs-
lehrerin nach Freiburg zurückgenommen

Stöckel, Hedwig, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach
Bischweiler, Amts Rastatt.

3. In den Ruhestand tritt:

Breunig, Julie, Hauptlehrerin an Höhere Mädchenschule
Heidelberg.

* Karlsruhe, 30. April.

** Die Einnahmen der von Privatgesellschaften betriebenen
bahnsicher Nebenbahnen betragen im Monat März 1904:

Bezeichnung der Nebenbahn-Linie	Aus dem Verkehr		Aus dem Witter- verkehr		Aus sonstigen Quellen	Zin- Einnahmen	Sonstige Einnahmen aus Neben- bahnen an Jahren an
	M.	M.	M.	M.			
A. Betriebsjahr vom 1. April 1903 ab.							
Mannheim - Weinheim - Heidelberg - Mannheim gegen 1903	27 751	38 678	850	67 179	753 875		
	34 252	35 609	750	70 611	761 422		
	- 6 501	+ 2 969	+ 100	- 3 432	+ 2 453		
Karlsruher Lokalbahnen gegen 1903	15 735	1 415	—	17 150	214 290		
	17 608	1 391	—	18 894	202 921		
	- 1 768	+ 24	—	- 1 744	+ 11 369		
Achern-Ollenhäuser gegen 1903	2 907	3 723	94	6 724	84 580		
	3 117	2 646	214	5 977	79 681		
	- 210	+ 1 077	- 120	+ 747	+ 4 899		
Schl.-Sichtener-Bühl gegen 1903	10 841	3 550	1 091	15 482	184 663		
	9 898	3 160	708	13 261	167 185		
	+ 1 443	+ 390	+ 388	+ 2 221	+ 17 478		
Schl.-Altenheim-Ollenhäuser und Altenheim-Offen- burg gegen 1903	9 870	3 700	995	14 565	153 058		
	9 310	3 498	394	13 202	153 272		
	+ 560	+ 202	+ 601	+ 1 363	- 214		
Selbach-Jahr-Ollenhäuser- Bhein gegen 1903	4 890	6 162	362	11 414	125 370		
	4 861	7 083	450	12 394	139 822		
	+ 29	- 921	- 88	- 980	- 14 452		
Saierkülbbahn gegen 1903	7 143	14 408	210	21 761	249 886		
	7 408	12 401	250	20 059	255 228		
	- 265	+ 2 007	- 40	+ 1 702	- 5 342		
Offenheimer-Bhein gegen 1903	1 828	2 339	105	4 272	45 143		
	1 707	1 927	187	3 821	39 291		
	+ 121	+ 412	- 82	+ 451	+ 5 852		
Bruggen-Stein- Sulz- burg gegen 1903	2 553	2 634	109	5 296	72 381		
	2 702	2 021	206	4 931	60 840		
	- 149	+ 613	- 99	+ 365	+ 11 541		
Mühlheim-Badenweiler gegen 1903	3 327	609	111	4 047	77 483		
	3 244	353	224	3 821	70 162		
	+ 83	+ 256	- 113	+ 226	+ 7 321		
Gallingen-Baden gegen 1903	3 716	4 311	117	8 144	98 927		
	3 983	4 315	387	8 685	94 534		
	- 267	- 4	- 270	- 541	+ 4 393		
Zell-Koblenz gegen 1903	3 990	7 731	80	11 801	145 402		
	4 090	6 783	80	10 953	136 228		
	- 100	+ 948	-	+ 848	+ 9 174		
Bonneshagen-Zutman- gen (Bretthalbahn) gegen 1903	4 801	7 748	145	12 694	170 620		
	4 858	7 722	130	12 710	161 535		
	- 57	+ 26	+ 15	- 16	+ 9 085		
B. Betriebsjahr vom 1. Januar 1904 ab.							
Bruchsal-Bilsbach - Men- zingen gegen 1903	7 950	5 200	150	13 300	35 896		
	8 100	4 500	30	12 630	33 210		
	- 150	+ 700	+ 120	+ 670	+ 2 686		
Carlsruhe-Stillingen-He- renau u. Stillingen- Wiesloch u. Stillingen- Stausbach u. Stillingen- Wiesloch gegen 1903	29 000	15 300	400	44 700	114 632		
	29 400	12 000	100	41 500	104 730		
	- 400	+ 3 300	+ 300	+ 3 200	+ 9 902		
Schl.-Sichtener- Bühl gegen 1903	1 500	4 300	100	5 900	16 060		
	1 700	3 700	20	5 420	14 890		
	- 200	+ 600	+ 80	+ 480	+ 1 170		
Wiesloch - Merzheim - Waldenloch gegen 1903	4 800	5 800	200	10 800	27 870		
	4 700	4 600	300	9 600	24 320		
	+ 100	+ 1 200	- 100	+ 1 200	+ 3 550		
Neckarbischofsheim-Gäf- hard gegen 1903	1 450	1 650	100	3 200	8 397		
	1 600	1 500	10	3 110	8 790		
	- 150	+ 150	+ 90	+ 90	- 393		

Gottesdienste.

1. Mai.

Evangelische Stadtgemeinde.

Stadtkirche.

Der Militärgottesdienst fällt aus.

10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rapp.

1/12 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Mühlhäußer.

Sonntag, den 1. Mai, nachmittags 1/3 Uhr, findet in der

evangel. Stadtkirche durch Herrn Pastor Samuel Keller eine

Berufung für Frauen statt über das Thema:

„Stille Seelen“. Alle Frauen und Jungfrauen sind herzlich

eingeladen. — Abends 1/9 Uhr Vortrag für jedermann: „Die

Königin der Sorgen“.

Kleine Kirche:

9 Uhr: Herr Stadtpfarrer John.

1/12 Uhr Kindergottesdienst: Herr Hofprediger Fischer.

Schloßkirche.

10 Uhr: Herr Hofprediger D. Frommel.

Johanneskirche.

9 Uhr: Pastor Keller.

10 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Ziegler.

Christuskirche.

10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Dr. Ott.

1/12 Uhr Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Rohde.

2 Uhr Andachtstunde für Taubstumme: Herr Hauptlehrer Friß.

6 Uhr: Herr Stadtpfarrer John.

Karl Wilhelm-Schule.

1/10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

1/12 Uhr Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

Gartenstraße 22.

1/10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rapp.

1/12 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Rapp.

Ludwig Wilhelm-Krankenhaus.

5 Uhr: Herr Hofprediger D. Frommel.

Dietrichshausstraße.

Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Rapp.

Abends 1/8 Uhr Monatsmissionsstunde: Herr Missionar

Rohde.

Evangelische Kapelle des Radettenhauses.

10 Uhr: Herr Predigtamtskandidat Braune.

Karl Friedrich-Gebärdtskirche (Stadtteil Mühlburg).

1/10 Uhr Gottesdienst: Herr Delan Gbert.

1/11 Uhr Kindergottesdienst: Herr Delan Gbert.

Gottesdienst in Weiertheim (altes Schulhaus).

9 Uhr: Herr Stadtpfarrer Bauer. Nach dem Gottesdienst

Wahl der Kirchenvorstände.

1/11 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Bauer.

Wohngottesdienste:

Donnerstag, den 5. Mai:

Johanneskirche:

8 Uhr abends: Herr Stadtpfarrer John.

Karl Wilhelm-Schule.

8 Uhr abends: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

Evang.-luth. Gottesdienst (Friedhofkapelle Waldhornstraße).

Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Herrmann. Abendmahls-

feier nach Schluß des Hauptgottesdienstes. Beichte

1/10 Uhr.

Katholische Stadtgemeinde.

Hauptkirche St. Stephan.

1/8 Uhr Frühmesse.

1/7 Uhr hl. Messe.

1/8 Uhr hl. Messe.

1/9 Uhr Militärgottesdienst mit Predigt: Herr Militärober-

pfarrer Herberich.

1/10 Uhr Hauptgottesdienst, Predigt und leibiertes Hochamt mit

Donnerstag, den 5. Mai.

Gewige Anbetung. 5 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten. 6 Uhr Amt. 7 Uhr Kindergottesdienst. 7 bis 8 Uhr abends Schluss der Anbetung mit feierl. Prozession und Te Deum.

St. Bonifatiuskirche (Goethestraße).

6 Uhr Austeilung der hl. Kommunion. 7 Uhr Frühmesse. 7 1/2 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. 8 Uhr Predigt und Hochamt. 8 1/2 Uhr Christenlehre für die Knaben. 9 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaft. 7 Uhr feierl. Beginn der Matandacht und Predigt.

Freitag, den 6. Mai.

5 Uhr Eröffnung der ewigen Anbetung und hl. Messe. 6 Uhr hl. Messe. 7 Uhr Amt. Von 8 Uhr Vormittags bis 7 Uhr abends Anbetung und Te Deum. 7 Uhr Schlussfeier der ewigen Anbetung und Te Deum.

St. Vinzenzkapelle.

6 Uhr Austeilung der hl. Kommunion. 7 Uhr Frühmesse. 8 Uhr Amt mit Aussetzung des Allerheiligsten und Verlesung des Hirtenbriefes. 1/2 Uhr Eröffnung der Matandacht mit Predigt und Segen.

Ludwig Wilhelm-Krankenhaus.

11 Uhr hl. Messe. St. Franziskushaus (Grenzstraße 7). 8 Uhr Amt.

Katholische Kapelle des Rabattenhauses.

10 Uhr Gottesdienst: Herr Militäroberpfarrer Berberich.

St. Peter- und Paulskirche im Stadtteil Mühlburg.

6 Uhr Beichtgelegenheit. 7 1/2 und 8 1/2 Uhr Austeilung der hl. Kommunion. 7 1/2 Uhr Frühmesse. 1/2 bis 10 Uhr Festgottesdienst mit Verlesung des päpstl. Jubiläumsschreibens mit Segen. 1/2 Uhr Christenlehre für die Junglinge. 2 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaft. 7 Uhr abends feierliche Eröffnung der Matandacht mit Predigt und Prozession. Jeden Abend 1/2 Uhr Matandacht.

English Church.

Services are held every Sunday at 9:30 in the Chapel of the L. W. Krankenhaus, Kaiser Allee 10.

Standesbuchauszüge.

Geburten. 16. April. Wilhelm, B.: Friedrich Herbst, Pader. 18. April. Friedrich, B.: Thomas Koller, Agent. 20. April. Berta, B.: Wilhelm Ziegler, Fuhrunternehmer. Karl Ludwig Ferdinand, B.: Eugen Stöhr, Schirmmacher. 21. April. Oskar, B.: Wilhelm Marx, Lackierer. Elisabeth Marie Emma, B.: Karl Sautner, Revisor. Adolf, B.: Titus Koch, Tagelöhner. 22. April. Hermann Gerhard, B.: Hermann Krüger, Kaufmann. Anna Maria, B.: Anton Striegel, Bahnarbeiter. Ludwig Petrus, B.: Heinrich Hül, Schneider. Karl Friedrich Julius, B.: Friedrich Hannes, Metzger. Walther, B.: Karl Rumer, Kunsttischler. Heinrich, B.: Friedrich Weiß, Straßenbahnschaffner. Selma Justina, B.: Jakob Scheiffel, Kaufmann. Hedwig Berta, B.: Albert Hahst, Schneider. Emil, B.: Jakob Mayer, Handelsmann.

Ein in herrlicher Lage befindliches befreinommertes und sehr gut gehendes...

Hôtel-Restaurant

mit Fremdenpension, mitten im Wald in nächster Nähe etwa 15 Minuten von sehr verkehrsreicher Industrie- und Garsonstadt gelegen, Haupt-Eisenbahnknotenpunkt, ist Familienverhältnisse halber für den äußerst billigen Preis von M. 75000 zu verkaufen. Das Anwesen steht bereits 100 Jahre und ist ein sehr beliebter Ausflugsort. Bemerkenswert ist noch, daß das Geschäft auch im Winter stark frequentiert wird. Eine Anzahlung von M. 12-15 Tausend ist erforderlich. Geht Offerten erbeten unter A. S. D. 144 an Saasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.

Nr. 6848. Bei diesseitigem Gerichts ist eine Inzidenzstelle mit einem gewandten, erfahrenen Inzidenten, der voraussichtlich längere Zeit hier bleiben kann, auf 1. Mai d. J. zu befehlen. 3.721. 2. Gehalt jährlich 700 Mark und Wohnungsgeldern. Bewerbungen sind unter Anschluß von Zeugnissen sofort hierher einzureichen. Donaueschingen, 25. April 1904. Großh. Amtsgericht. Wittmann.

Holzversteigerung.

Großh. Forstamt Mittelberg (Ettlingen) versteigert unter den üblichen Bedingungen 3.826.2.1. Donnerstag den 5. Mai 1904, nachmittags 3 Uhr im Rathause zu Rangenau aus dem Distrikt Tannwald: 505 tannene Reis- und 37 tannene Buchen, 7 Buchen, 25 Baum- und Buchenreis, 1126 meist tannene Stämme, 38 Abfahnte und 73 Abte. Aus dem Distrikt Maitenbach: 59 ländere Bauftangen, 1 Eiche, 22 Fich...

tenstämme und 588 meist forlene Stämme IV. und V. M. Forstwart Huberer in Schilberg für den Distrikt Lannwald und Domänenwaldhüter Knoll in Pfaffenroth für den Distrikt Maitenbach fertigen auf Verlangen Auszüge.

Mutholzversteigerung.

Gr. Forstamt Staufen versteigert Freitag den 6. Mai l. J., vormittags 10 Uhr, im Rathaus zu Staufen aus Domänenwald „Kralatenwald“ (Diegel- und Ridenbach) im Südteil des Forstwarts Ortlieb zu Untermerstthal: 3.827.2.1. Tannenstämme: 29 I., 46 II., 77 III., 297 IV. Tannenlöse und Abfahnte: 218 I., 207 II., 31 III. 2 Eichen IV. und 8 Buchen I., 124 II. M.; ferner aus Domänenwald „Wögen“ 29 Buchen II. und aus Domänenwald „Kropbach“ 40 desgl. II. Forstwart Ortlieb liefert Listenauszüge über das Holz im Krälatenwald, Stoll-Ehrenstetten für die Buchen im Wögen und Thoma-Grünern für jene im Kropbach. In bedeutender verkehrreicher Industrie-, Garnison- und Univeritätsstadt Mitteldeutschlands ist ein nur 2 Minuten vom Bahnhof entferntes, nachweislich gutgehendes 3.830.2.1. Hotel I. Range...

Hotel I. Range

durchaus der Neuzeit gemäß eingerichtet, verhältnißmäßig für den sehr billigen Preis von M. 185 000 zu verkaufen. Anzahlung 26-30 Tausend, jedoch ist eine Großbrauerei mit bestrenommierten Bieren bereit, hierzu 10 bis 15 000 M. dem ev. Käufer zu leisten. Großer Weinverbrauch, Logisinnahmen u. dgl. wird nachgewiesen. Interessenten mit den nötigen Mitteln zur Anzahlung belieben sich zu melden u. O. V. Z. 140 bei Saasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.

23. April. Antonie Eske, B.: Bruno Wittig, Glaser. Max Walther, B.: Albert Rüttke, Buchhalter. Gustav Ludwig, B.: Friedrich Knobel, Buchdruckereibesitzer. Lina, B.: Adolf Hennhöfer, Bahnarbeiter. Anna Maria, B.: Gottlieb Dürr, Gasarbeiter. 24. April. Elisabetha Berta, B.: Florian Daum, Lokomotivbeizer. Karl Anton, B.: Ferdinand Steinader, Betriebssekretär. Berthold Wilhelm, B.: Johann Menbrand, Zementeur. Adolf, B.: Adolf Sohn, Billebruder. Karl Friedrich, B.: Leo Hüber, Güterarbeiter. Max Gustav, B.: Gustav Himmelheber, Fabrikant. Erna Elise Elsa, B.: Wilhelm Dörflinger, Tapezier. Lina, B.: Karl Becker, Schmied. Albert Edward, B.: Albert Mähler, Telegraphensekretär. Franz, B.: Felix Weiss, Kutscher. 25. April. Karoline Emma, B.: Christian Knorr, Wagenwärtergehilfe. Heinrich, B.: Adam Aloh, Schneidermeister. 26. April. Otto Albert, B.: Rudolf Mitter, Schlosser. Anna Johanna, B.: Andreas Kiefeder, Schlosser. Karl Gottlieb, B.: Gottlieb Lehner, Maler. Elfriede Leonie, B.: Leop. Wipfler, Kaufmann. Hedwig, B.: Karl Hager, Magasinier. Regina Klara, B.: Friedrich Vogt, Eisenbahnschaffner. Frieda Anna, B.: Jakob Balzer, Eisenbahnhilfsschaffner. Hans Albert, B.: Georg Genß, Metzger. 27. April. Julie, B.: Johann Leutner, Glaser. Lina, B.: Karl Herz, Schuhmacher. 28. April. Karl Hermann August, B.: Victor Baron v. Monteton, Rittmeister und Esadronchef. Karl Martin, B.: Heinrich Vort, Straßenbahnschaffner. 29. April. Oskar Vollmer von Oberachern, Gelehrter hier, mit Franziska Kaelein von hier. Friedrich Bögele von Büsch, Bierbrauer hier, mit Friederike Schumacher von Loffenau. Ferdinand Siegrist von Friedrichsthal, Weichentwarterablöser hier, mit Anna Seis von Wofsheim. Heinrich Wittmann, Assistent hier, mit Maria Rex von Kriegsfeld. 26. April. Franz Amend von Reicholzheim, Bahnarbeiter hier, mit Maria Zimmer von Walsch. Friedrich Pfeiffer von Oberotterbach, Bahnarbeiter hier, mit Clementine Rentweg von Hüfingen. Christian Seiler von Langenbeutlingen, Wirt hier, mit Katharina Frey von Seppenhofen. Rudolf Schühner von Jeselen, chem. Wascher hier, mit Rosa Luttenberger von Kirchberg. Ernst Finkeneller, Kaufmann hier, mit Emma Schulz von hier. 26. April. August Holz von Gamsburf, Bahnarbeiter hier, mit Karoline Meyer von Gamsburf. Johannes Lutz von Moers, Kassenbote in Nuhrort, mit Luise Wagenbach von hier. 28. April. Franz Starbada von Ledec, Schreiner hier, mit Paulina Matura von Koshow. Karl Schwaib von Dehringen, Metzger hier, mit Hermine Haller von Willingen. Julius Klein von hier, Kaufmann hier, mit Maria Kathgeb von Pforzheim. Friedrich Geisendörfer hier, Kaufmann hier, mit Ottilie Stäblier von Stuttgart. 30. April. Hermann Kehler von P., Postbote hier, mit Ida Schneider von Raltingen. Alfred Wilsche, von Reichenbach, Betriebschemiker in Carthag, mit Amalie Etief von Feuerbach. Bruno Auffhau von Berlin, Maler hier, mit Anna Schorsch von Saarbrücken. Anton Alendichon von Freiolsheim, Schreiner hier, mit Elisabetha Wagner von Eppingen.

23. April. Georg Hoff von Wemmer, Isenmacher hier, mit Marie Uig von Freiburg. Christian Rothfuß von Oberfisingen, Bierführer hier, mit Marie Schenerle von Wittendorf. 22. April. Franz, 15 J., B.: Josef Schlager, Bäcker. 23. April. Kurt, 6 M., B.: Albert Finger, Zirkellateur. Otto Klein, Chemann, Architekt, 55 J. Barbara, Ehefrau von Josef Bach, Schuhmann, 60 J. Ferdinand Michaeli, Chemann, Kanzleirat a. D., 63 J. Anna Katharina, 16 J., B.: Wilhelm Hofmann, Schlossermeister. Karoline FortLouis, ledig, Privatier, 75 J. 24. April. Karl, 16 J., B.: Ludwig Herz, Großh. Revisor. Friedrich, 2 M. 14 J., B.: Wilhelm Kiefer, Schreinermeister. Heinrich Trutter, Wirt, Sattler, 61 J. Friedrich, 5 M. 11 J., B.: Georg Fieher, Großh. Hofgärtner. Rosa, Witwe von Heinrich Rau, Faktor, 73 J. Christiane, Ehefrau von Emil Wöglin, Wirt, 24 J. Berta, 3 M., B.: Karl Knecht, Bäcker. Luise, Witwe von Friedrich Knecht, Buchhalter, 82 J. 25. April. Gottlieb, Ehefrau von Karl Moser, Friseur, 51 J. Walther, 1 M. 20 J., B.: Friedrich Lauer, Postbote. Katharine Madert, ledig, Privatier, 88 J. Katharine, 4 M., B.: Georg Reichle, Metzgermeister. Ludwig, 4 M. 16 J., B.: Heinrich Hall, Tagelöhner. Karoline, Witwe von Geh. Hofrat Balltraff, 64 J. Franz Wulath, Chemann, Großh. Vermessungsinspektor, 71 J. 26. April. Wilhelm Pfeifer, Wirt, Privatier, 63 J. Emma, Witwe von Albert Schabale, Goldarbeiter, 70 J. 27. April. Karl Feldmann, Chemann, Fuhrunternehmer, 36 J. Karl, 5 M. 4 J., B.: Friedrich Bux, Stadtagelöhner. 28. April. Julius Mende, Chemann, Kaufmann, 64 J. Karl, 2 J., B.: Rudolf Gwimmer, Gepädträger. August Bader, Chemann, Kaufmann, 34 J. Karoline, Witwe von Georg Baur, Fabrikant, 61 J. 29. April. Albert, 3 J., B.: Albert Gauß, städt. Kanzleiaffistent. Emilie, 17 J., B.: † Josef Poltermann, Werkmeister. Marie Kroner, ledig, Privatier, 63 J.

23. April. Oskar Vollmer von Oberachern, Gelehrter hier, mit Franziska Kaelein von hier. Friedrich Bögele von Büsch, Bierbrauer hier, mit Friederike Schumacher von Loffenau. Ferdinand Siegrist von Friedrichsthal, Weichentwarterablöser hier, mit Anna Seis von Wofsheim. Heinrich Wittmann, Assistent hier, mit Maria Rex von Kriegsfeld. 26. April. Franz Amend von Reicholzheim, Bahnarbeiter hier, mit Maria Zimmer von Walsch. Friedrich Pfeiffer von Oberotterbach, Bahnarbeiter hier, mit Clementine Rentweg von Hüfingen. Christian Seiler von Langenbeutlingen, Wirt hier, mit Katharina Frey von Seppenhofen. Rudolf Schühner von Jeselen, chem. Wascher hier, mit Rosa Luttenberger von Kirchberg. Ernst Finkeneller, Kaufmann hier, mit Emma Schulz von hier. 26. April. August Holz von Gamsburf, Bahnarbeiter hier, mit Karoline Meyer von Gamsburf. Johannes Lutz von Moers, Kassenbote in Nuhrort, mit Luise Wagenbach von hier. 28. April. Franz Starbada von Ledec, Schreiner hier, mit Paulina Matura von Koshow. Karl Schwaib von Dehringen, Metzger hier, mit Hermine Haller von Willingen. Julius Klein von hier, Kaufmann hier, mit Maria Kathgeb von Pforzheim. Friedrich Geisendörfer hier, Kaufmann hier, mit Ottilie Stäblier von Stuttgart. 30. April. Hermann Kehler von P., Postbote hier, mit Ida Schneider von Raltingen. Alfred Wilsche, von Reichenbach, Betriebschemiker in Carthag, mit Amalie Etief von Feuerbach. Bruno Auffhau von Berlin, Maler hier, mit Anna Schorsch von Saarbrücken. Anton Alendichon von Freiolsheim, Schreiner hier, mit Elisabetha Wagner von Eppingen.

23. April. Oskar Vollmer von Oberachern, Gelehrter hier, mit Franziska Kaelein von hier. Friedrich Bögele von Büsch, Bierbrauer hier, mit Friederike Schumacher von Loffenau. Ferdinand Siegrist von Friedrichsthal, Weichentwarterablöser hier, mit Anna Seis von Wofsheim. Heinrich Wittmann, Assistent hier, mit Maria Rex von Kriegsfeld. 26. April. Franz Amend von Reicholzheim, Bahnarbeiter hier, mit Maria Zimmer von Walsch. Friedrich Pfeiffer von Oberotterbach, Bahnarbeiter hier, mit Clementine Rentweg von Hüfingen. Christian Seiler von Langenbeutlingen, Wirt hier, mit Katharina Frey von Seppenhofen. Rudolf Schühner von Jeselen, chem. Wascher hier, mit Rosa Luttenberger von Kirchberg. Ernst Finkeneller, Kaufmann hier, mit Emma Schulz von hier. 26. April. August Holz von Gamsburf, Bahnarbeiter hier, mit Karoline Meyer von Gamsburf. Johannes Lutz von Moers, Kassenbote in Nuhrort, mit Luise Wagenbach von hier. 28. April. Franz Starbada von Ledec, Schreiner hier, mit Paulina Matura von Koshow. Karl Schwaib von Dehringen, Metzger hier, mit Hermine Haller von Willingen. Julius Klein von hier, Kaufmann hier, mit Maria Kathgeb von Pforzheim. Friedrich Geisendörfer hier, Kaufmann hier, mit Ottilie Stäblier von Stuttgart. 30. April. Hermann Kehler von P., Postbote hier, mit Ida Schneider von Raltingen. Alfred Wilsche, von Reichenbach, Betriebschemiker in Carthag, mit Amalie Etief von Feuerbach. Bruno Auffhau von Berlin, Maler hier, mit Anna Schorsch von Saarbrücken. Anton Alendichon von Freiolsheim, Schreiner hier, mit Elisabetha Wagner von Eppingen.

23. April. Oskar Vollmer von Oberachern, Gelehrter hier, mit Franziska Kaelein von hier. Friedrich Bögele von Büsch, Bierbrauer hier, mit Friederike Schumacher von Loffenau. Ferdinand Siegrist von Friedrichsthal, Weichentwarterablöser hier, mit Anna Seis von Wofsheim. Heinrich Wittmann, Assistent hier, mit Maria Rex von Kriegsfeld. 26. April. Franz Amend von Reicholzheim, Bahnarbeiter hier, mit Maria Zimmer von Walsch. Friedrich Pfeiffer von Oberotterbach, Bahnarbeiter hier, mit Clementine Rentweg von Hüfingen. Christian Seiler von Langenbeutlingen, Wirt hier, mit Katharina Frey von Seppenhofen. Rudolf Schühner von Jeselen, chem. Wascher hier, mit Rosa Luttenberger von Kirchberg. Ernst Finkeneller, Kaufmann hier, mit Emma Schulz von hier. 26. April. August Holz von Gamsburf, Bahnarbeiter hier, mit Karoline Meyer von Gamsburf. Johannes Lutz von Moers, Kassenbote in Nuhrort, mit Luise Wagenbach von hier. 28. April. Franz Starbada von Ledec, Schreiner hier, mit Paulina Matura von Koshow. Karl Schwaib von Dehringen, Metzger hier, mit Hermine Haller von Willingen. Julius Klein von hier, Kaufmann hier, mit Maria Kathgeb von Pforzheim. Friedrich Geisendörfer hier, Kaufmann hier, mit Ottilie Stäblier von Stuttgart. 30. April. Hermann Kehler von P., Postbote hier, mit Ida Schneider von Raltingen. Alfred Wilsche, von Reichenbach, Betriebschemiker in Carthag, mit Amalie Etief von Feuerbach. Bruno Auffhau von Berlin, Maler hier, mit Anna Schorsch von Saarbrücken. Anton Alendichon von Freiolsheim, Schreiner hier, mit Elisabetha Wagner von Eppingen.

Großh. Bad. Staats-Eisenbahnen.

Soweit nach Ausnahmetarif 16 des Niederländisch-südwestdeutschen Güterverkehrs frühes Ost (Kern und Steinobst), frühe Misse und Maronen nach den niederländischen Seehäfen - Tariffeste 2 bis 5 - seit hier in der Zeit vom 15. Mai bis 31. Dezember nach den Sätzen des Spezialtarifs I befördert werden, werden in der Folge mit der gleichen Beschrankung die Sätze des Ausnahmetarifs 4 angewendet, wenn sie niedriger sind, als die des Spezialtarifs I. Ferner werden mit Geltung vom 10. Mai 1904 die diesseitigen Stationen Priesenheim und Niederschopfheim mit Frachttarifen des allgemeinen Massentarifs und der Ausnahmetarife 1-8 in das niederländisch-südwestdeutsche Tariffeste 4 vom 1. Oktober 1902 aufgenommen. Nähere Auskunft geben die Dienststellen. Karlsruhe, den 28. April 1904. Gr. Generaldirektion.

Großh. Bad. Staats-Eisenbahnen.

Vergebung von Asphalt- und Betonarbeiten. Wir haben folgende Herstellungen zu vergeben: 3.853. Asphaltgehwege 2600 qm, Gehwege auf eisernen Brücken in Eisenbeton 620 qm, wasserdichte Abdeckung einer eisernen Straßenbrücke 1850 qm. Die Verdingungsunterlagen liegen auf unserm Geschäftszimmer: Deutscherdenkstraße Nr. 3, 3. Stock zur Einsicht auf. Nur die Angebotsvordrucke werden abgegeben. Die Angebote werden bis zum Samstag den 7. Mai d. J., vormittags 11 Uhr, bei uns eingereicht. Zuschlagsfrist 14 Tage. Freiburg, den 28. April 1904. Großh. Eisenbahnspektion.

23. April. Oskar Vollmer von Oberachern, Gelehrter hier, mit Franziska Kaelein von hier. Friedrich Bögele von Büsch, Bierbrauer hier, mit Friederike Schumacher von Loffenau. Ferdinand Siegrist von Friedrichsthal, Weichentwarterablöser hier, mit Anna Seis von Wofsheim. Heinrich Wittmann, Assistent hier, mit Maria Rex von Kriegsfeld. 26. April. Franz Amend von Reicholzheim, Bahnarbeiter hier, mit Maria Zimmer von Walsch. Friedrich Pfeiffer von Oberotterbach, Bahnarbeiter hier, mit Clementine Rentweg von Hüfingen. Christian Seiler von Langenbeutlingen, Wirt hier, mit Katharina Frey von Seppenhofen. Rudolf Schühner von Jeselen, chem. Wascher hier, mit Rosa Luttenberger von Kirchberg. Ernst Finkeneller, Kaufmann hier, mit Emma Schulz von hier. 26. April. August Holz von Gamsburf, Bahnarbeiter hier, mit Karoline Meyer von Gamsburf. Johannes Lutz von Moers, Kassenbote in Nuhrort, mit Luise Wagenbach von hier. 28. April. Franz Starbada von Ledec, Schreiner hier, mit Paulina Matura von Koshow. Karl Schwaib von Dehringen, Metzger hier, mit Hermine Haller von Willingen. Julius Klein von hier, Kaufmann hier, mit Maria Kathgeb von Pforzheim. Friedrich Geisendörfer hier, Kaufmann hier, mit Ottilie Stäblier von Stuttgart. 30. April. Hermann Kehler von P., Postbote hier, mit Ida Schneider von Raltingen. Alfred Wilsche, von Reichenbach, Betriebschemiker in Carthag, mit Amalie Etief von Feuerbach. Bruno Auffhau von Berlin, Maler hier, mit Anna Schorsch von Saarbrücken. Anton Alendichon von Freiolsheim, Schreiner hier, mit Elisabetha Wagner von Eppingen.

23. April. Oskar Vollmer von Oberachern, Gelehrter hier, mit Franziska Kaelein von hier. Friedrich Bögele von Büsch, Bierbrauer hier, mit Friederike Schumacher von Loffenau. Ferdinand Siegrist von Friedrichsthal, Weichentwarterablöser hier, mit Anna Seis von Wofsheim. Heinrich Wittmann, Assistent hier, mit Maria Rex von Kriegsfeld. 26. April. Franz Amend von Reicholzheim, Bahnarbeiter hier, mit Maria Zimmer von Walsch. Friedrich Pfeiffer von Oberotterbach, Bahnarbeiter hier, mit Clementine Rentweg von Hüfingen. Christian Seiler von Langenbeutlingen, Wirt hier, mit Katharina Frey von Seppenhofen. Rudolf Schühner von Jeselen, chem. Wascher hier, mit Rosa Luttenberger von Kirchberg. Ernst Finkeneller, Kaufmann hier, mit Emma Schulz von hier. 26. April. August Holz von Gamsburf, Bahnarbeiter hier, mit Karoline Meyer von Gamsburf. Johannes Lutz von Moers, Kassenbote in Nuhrort, mit Luise Wagenbach von hier. 28. April. Franz Starbada von Ledec, Schreiner hier, mit Paulina Matura von Koshow. Karl Schwaib von Dehringen, Metzger hier, mit Hermine Haller von Willingen. Julius Klein von hier, Kaufmann hier, mit Maria Kathgeb von Pforzheim. Friedrich Geisendörfer hier, Kaufmann hier, mit Ottilie Stäblier von Stuttgart. 30. April. Hermann Kehler von P., Postbote hier, mit Ida Schneider von Raltingen. Alfred Wilsche, von Reichenbach, Betriebschemiker in Carthag, mit Amalie Etief von Feuerbach. Bruno Auffhau von Berlin, Maler hier, mit Anna Schorsch von Saarbrücken. Anton Alendichon von Freiolsheim, Schreiner hier, mit Elisabetha Wagner von Eppingen.

23. April. Oskar Vollmer von Oberachern, Gelehrter hier, mit Franziska Kaelein von hier. Friedrich Bögele von Büsch, Bierbrauer hier, mit Friederike Schumacher von Loffenau. Ferdinand Siegrist von Friedrichsthal, Weichentwarterablöser hier, mit Anna Seis von Wofsheim. Heinrich Wittmann, Assistent hier, mit Maria Rex von Kriegsfeld. 26. April. Franz Amend von Reicholzheim, Bahnarbeiter hier, mit Maria Zimmer von Walsch. Friedrich Pfeiffer von Oberotterbach, Bahnarbeiter hier, mit Clementine Rentweg von Hüfingen. Christian Seiler von Langenbeutlingen, Wirt hier, mit Katharina Frey von Seppenhofen. Rudolf Schühner von Jeselen, chem. Wascher hier, mit Rosa Luttenberger von Kirchberg. Ernst Finkeneller, Kaufmann hier, mit Emma Schulz von hier. 26. April. August Holz von Gamsburf, Bahnarbeiter hier, mit Karoline Meyer von Gamsburf. Johannes Lutz von Moers, Kassenbote in Nuhrort, mit Luise Wagenbach von hier. 28. April. Franz Starbada von Ledec, Schreiner hier, mit Paulina Matura von Koshow. Karl Schwaib von Dehringen, Metzger hier, mit Hermine Haller von Willingen. Julius Klein von hier, Kaufmann hier, mit Maria Kathgeb von Pforzheim. Friedrich Geisendörfer hier, Kaufmann hier, mit Ottilie Stäblier von Stuttgart. 30. April. Hermann Kehler von P., Postbote hier, mit Ida Schneider von Raltingen. Alfred Wilsche, von Reichenbach, Betriebschemiker in Carthag, mit Amalie Etief von Feuerbach. Bruno Auffhau von Berlin, Maler hier, mit Anna Schorsch von Saarbrücken. Anton Alendichon von Freiolsheim, Schreiner hier, mit Elisabetha Wagner von Eppingen.

Großherzogliches Hoftheater.

Im Hoftheater in Karlsruhe: Sonntag, 1. Mai. Abt. B. 53. Ab.-Vorst. (Mittelpreise.) „Alte, das Märlein von dem Fischer und seiner Frau“, in fünf Akten, eine dramatische Symphonie von Friedrich Hofmeier, Gedicht von Hugo Hoffmann. Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 10 Uhr. Dienstag, 3. Mai. Abt. A. 54. Ab.-Vorst. (Mittelpreise.) Zum erstenmal: „Tante Regine“, Zeitbild in vier Akten von A. Paul. Anfang 7 Uhr. Donnerstag, 5. Mai. Abt. B. 52. Ab.-Vorst. (Mittelpreise.) „Die Entführung aus dem Serail“, komische Oper in drei Akten von W. A. Mozart. Anfang 7 Uhr, Ende halb 10 Uhr. Freitag, 6. Mai. Abt. C. 54. Ab.-Vorst. (Mittelpreise.) „Das Winternächten“, Schauspiel in fünf Akten von Shakespearspeare, übersetzt von Dorothea Lück. Anfang 7 Uhr, Ende gegen 10 Uhr. Samstag, 7. Mai. Abt. A. 55. Ab.-Vorst. (Große Preise.) „Der Ring des Nibelungen“, ein Bühnenfestspiel von Richard Wagner. Vorabend: „Das Rheingold“ in einem Aufzuge. Anfang 7 Uhr, Ende halb 10 Uhr. Sonntag, 8. Mai. Abt. C. 55. Ab.-Vorst. (Große Preise.) „Der Ring des Nibelungen“. 1. Tag: „Die Walküre“ in 3 Aufzügen von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr, Ende halb 11 Uhr. Im Theater in Baden. Mittwoch, 4. Mai. 32. Ab.-Vorst. Neu einstudiert: „Das Winternächten“, Schauspiel in fünf Akten von Shakespearspeare, übersetzt von Dorothea Lück. Anfang halb 7 Uhr.

Samstagsden 7. Mai d. J., vormittags 11 Uhr, Gruppe 3.

Samstagsden 7. Mai d. J., vormittags 11 Uhr, Gruppe 3. Glas- und Thonwaren, als: Delbehälter, Milchglasgloden, Wagenlaternenläufer, Glaskasteln, Steingutkrüge, Steingutgefäße, Nachtgeschirre u. Romantikolaturen. Gruppe 4. Chemikalien und Farben, als: Bitterglas, Kupfervitriol, Soda, Sublimat, Karbolsäure, Salzsäure, Salinit, Weinsäure, Goldboder, Nennige, Parfumerie, Englischarot, Menthol, Goldbronze und Gold feines. Gruppe 5. Lederwaren, Mineralien, Holz, Teer und Gars, als: Jambleder, Maschinenriemenleder, Wachtelleder, Schaffelle, Kuppleder, Fensterzugenriemen, Nähnriemen; Winstein, geschliffener und Wiener, Kreide, gefärbte und geschliffene, Graphit; Pechfaden, Pechstränge, Kolophonium, Burgunderharz. Gruppe 6. Papiere und Verschiedenes, als: Klebepapier, Radpapier, Pappendel; Baumwollfadenreste, alte Leinwand, Schmirgelleinen, Glaspapier, Salband, Rohhaar, Gummi arabicum, Zimmermannsbleie, Filze, Korkstopfen mit Glasröhren und Drahtbüchsen. Angebote sind schriftlich verschlossen und mit der Aufschrift: „Verdingung 16. Mai 1904“ versehen, spätestens Montag den 16. Mai 1904, vormittags 10 Uhr, bei uns eingereicht. Die Lieferungsbedingungen und der Angebotsbogen werden auf portofreie Anfrage, in welcher die gewünschten Gruppen angegeben sein müssen, von uns abgegeben. Die Musterstücke liegen in unserem Versteigerungslokal auf. Eine Zusammenfassung der Musterstücke findet nicht statt. Die Zuschlagsfrist ist auf 4 Wochen festgesetzt. Karlsruhe, den 27. April 1904. Großh. Verwaltung der Eisenbahnmagazine.

3.783.3.2.1. Karlsruhe. Großh. Bad. Staats-Eisenbahnen.

Wir haben öffentlich zu verdingen die Lieferung von: Gruppe 1. Holz u. Eisenwaren als: Rechen, Eisele, Reifigebesen; Berg, Hanf, Nähnleinen, Schnüre, Bindfäden und Spitzstränge. Gruppe 2. Gewebe- und Posamentierwaren als: Korngangstoffe, wollene, halbleinene, Wagenteppiche, Kappichborden, Futterzeug, Segeltuch, Packleinand, Apparatband und Lederzeug; Dichte, Wollschüre, Naht- und Plattschürer.

Kündigung des 4% Anlehens der Stadtgemeinde Mannheim vom Jahre 1899 im Betrage von Mark 8,000,000.

Das Anlehen der Stadtgemeinde Mannheim vom Jahre 1899 im Betrage von M. 8,000,000 wird gemäss § 4, Abs. 2 der näheren Bestimmungen auf 1. August 1904 hiermit zur Heimzahlung gekündigt. Die Schuldverschreibungen werden auf 1. August 1904, mit welchem Tage der Zinsenlauf aufhört, gegen Rückgabe derselben und der noch nicht verfallenen Coupons und Talons bei der auf den Schuldverschreibungen verzeichneten, sowie bei den in nachfolgender Bekanntmachung genannten Zahlstellen eingelöst. Für etwa fehlende Coupons wird der Betrag am Kapital in Abzug gebracht. Wegen Umtausches der vorstehend gekündigten 4% Schuldverschreibungen gegen 3 1/2% Anlehen von 1904 verwiesen.

Mannheim, den 9. April 1904.

Der Stadtrat:
Beck.

Umtausch- und Zeichnungs-Anerbieten.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Bekanntmachung des Stadtrats der Grossh. Bad. Hauptstadt Mannheim bringen wir hiermit das neu zur Ausgabe gelangende, durch uns übernommene

3 1/2% Anlehen der Hauptstadt Mannheim von 1904 im Betrage von Mark 8,000,000.—

zur Subskription, indem wir zugleich den Inhabern der laut obiger Bekanntmachung gekündigten 4% Schuldverschreibungen den Umtausch gegen Schuldverschreibungen des neuen 3 1/2% Anlehens anbieten.

Diese auf den Inhaber lautenden Schuldverschreibungen sind mit halbjährlichen Zinsscheinen, von welchen der erste am 1. Februar 1905 fällig ist, und mit Erneuerungsscheinen versehen.

Die Zinsscheine und verlostten Stücke sind bei nachstehend genannten Anmeldestellen zahlbar.

Das Anlehen zerfällt in 200 Abschnitte à M. 5,000.—	
2000 " " " 2,000.—	
2000 " " " 1,000.—	
1600 " " " 500.—	
1000 " " " 200.—	

und wird sofort in Originalstücken ausgegeben.

Bis zum 1. August 1909 ist eine Kündigung des Anlehens seitens der Stadtverwaltung ausgeschlossen.

Die Zeichnungen zum Umtausch werden vom

20. April bis einschliesslich 3. Mai a. e.

und die Zeichnungen gegen Barzahlung am

Dienstag, den 3. Mai a. e.

in Mannheim	bei der Rheinischen Creditbank,	in Mannheim	bei der Commanditgesellschaft Weil & Benjamin,
" "	den Herren W. H. Ladenburg & Söhne,	in Berlin	den Herren Marx & Goldschmidt,
" "	der Filiale der Dresdner Bank in Mannheim,	" "	der Dresdner Bank,
" "	der Oberrheinischen Bank,	" "	der Bank für Handel und Industrie,
" "	der Pfälzischen Bank,	" "	der Deutschen Bank,
" "	der Badischen Bank,	in Frankfurt a. M.	Herrn M. Hohenemser,
" "	den Herren Wingenroth, Soherr & Co.,	" "	Herrn E. Ladenburg,
" "	der Mannheimer Bank, A.-G.,	" "	der Pfälzischen Bank,
" "	der Süddeutschen Bank,	" "	der Filiale der Bank für Handel und Industrie,
" "	den Herren H. L. Hohenemser & Söhne,	" "	der Frankfurter Filiale der Deutschen Bank,

ferner bei den Niederlassungen der Rheinischen Creditbank in Baden-Baden, Freiburg i. B., Heidelberg, Kaiserslautern, Karlsruhe, Konstanz, Lahr i. B., Offenburg, Strassburg i. E., Zweibrücken, Neunkirchen (Bezirk Trier), Karlsruhe, Mülhausen i. E., Rastatt, Strassburg i. E., bei den Niederlassungen der Oberrheinischen Bank in Baden-Baden, Basel, Bruchsal, Freiburg i. B., Heidelberg, bei den Niederlassungen der Dresdner Bank in Altona, Bremen, Bückeburg, Detmold, Chemnitz, Dresden, Fürth, Hamburg, Hannover, Lübeck, Nürnberg, Plauen, i. V., Zwickau i. S., bei den Niederlassungen der Pfälzischen Bank in Alzey, Bamberg, Dürkheim a. d. H., Frankenthal, Grünstadt, Kaiserslautern, Landau, Ludwigshafen a. Rh., München, Neustadt a. H., Nürnberg, Osthofen (Rheinbessen), Pirmasens, Speyer, Worms, Zweibrücken, bei der Niederlassung der Badischen Bank in Karlsruhe, bei der Niederlassung der Süddeutschen Bank in Worms, während der bei jeder Stelle üblichen Geschäftsstunden unter folgenden Bedingungen entgegengenommen:

A. Zeichnungen zum Umtausch werden voll berücksichtigt.

Bei der Anmeldung sind die Schuldverschreibungen des gekündigten 4% Anlehens von 1899 mit allen am 1. Februar 1905 und später fällig werdenden Coupons nebst Talons begleitet von einem arithmetisch geordneten Nummernverzeichnis einzureichen. Die dergestalt eingelebten 4% Schuldverschreibungen werden

zum Nennwert franko Stückzinsen,

die dagegen einzutauschenden 3 1/2% Schuldverschreibungen im gleichen Nennwerte

zu 98.75% franko Stückzinsen

verrechnet.

B.

Für Zeichnungen gegen Barzahlung

beträgt der Subskriptionspreis

99.25%

abzüglich 3 1/2% Stückzinsen vom Tage der Abnahme bis zum 1. August 1904.

Bei der Zeichnung ist eine Kautions von 5% des Nominalbetrags in bar oder in solchen nach dem Tageskurs zu berechnenden Effekten zu hinterlegen, welche die Zeichnungsstelle als zulässig erachten wird.

Die Zuteilung bleibt dem Ermessen der Zeichnungsstelle überlassen, und wird baldmöglichst nach Schluss der Zeichnung bekannt gegeben.

Falls die Zuteilung weniger als die Anmeldung beträgt, wird die überschüssige Kautions unverzüglich zurückerstattet.

Die Abnahme der zuteilten Stücke kann vom 9. Mai ab erfolgen, muss aber bis 25. Mai einschliesslich bewirkt sein. Bei der Abnahme wird die Kautions verrechnet bzw. zurückgegeben. Die Abnahme der Stücke hat bei derjenigen Stelle zu erfolgen, an welcher die Anmeldung gerichtet war.

Der Schlussnotenstempel geht zu Lasten des Zeichners.

Anmeldungsformulare für den Umtausch und die Zeichnung gegen Barzahlung können kostenfrei von den Zeichnungsstellen bezogen werden.

Die Einführung des neuen 3 1/2%igen Anlehens an den Börsen von Berlin, Frankfurt und Mannheim ist vorgesehen.

Mannheim, den 11. April 1904.

Rheinische Creditbank.	W. H. Ladenburg & Söhne.	Filiale der Dresdner Bank in Mannheim.
Oberrheinische Bank.	Pfälzische Bank.	Wingenroth, Soherr & Co.
Süddeutsche Bank.	Badische Bank.	Mannheimer Bank A.-G.
	H. L. Hohenemser & Söhne.	Commanditgesellschaft Weil & Benjamin.
		Marx & Goldschmidt.

Weinrestaurant zu verkaufen.

Vorzüglich gehendes Weinrestaurant Umstände halber für den billigen Preis von 90-92 Tausend Mark zu verkaufen. Eine Anzahlung von mindest. 10 000 Mark ist erforderlich. Das Geschäft liegt in Residenzstadt von ca. 70 000 Einwohnern und ist noch sehr bedingungs-fähig. Für junge strebsame Fachleute günstige Kaufgelegenheit. Reflektanten wollen sich u. O. K. J. 137 an Haasenstein & Vogler A.-G. Frankfurt a. M. wenden. 3750.2

In verkehrs- und industriereicher Universitäts- und Garnisonstadt Mitteldeutschlands, Knotenpunkt mehrerer Hauptbahnlinien, ist seit Jahren bestehendes, sehr gut gehendes

Restaurant

In frequenter Geschäftslage, Verhältnisse halber für den billigen Preis von 78 000 M. bei 6-8 Tausend Anzahlung zu verkaufen. Ausser den lohnenden Umsätzen in der Wirtschaft gehen 2 300 M. für vermietete Privatwohnungen ein. Das Haus ist baulich in gutem Zustande. Für junge strebsame Fachleute bietet sich die Gelegenheit einer sicheren Existenz. Liebhaber erfahren das weitere unter Z. 4135 an Haasenstein & Vogler A.-G. Frankfurt a. M. 3752.2

Aus der Michael Mai'schen Stiftung in Mannheim

sind vom Groß-Oberschulrat Stipendien an junge Leute zu vergeben, welche jüdische Theologie studieren, oder sich diesem Studium widmen wollen. Verwandte des Stifters oder Angehörige der israelitischen Einwohnerschaft der Stadt Mannheim haben stiftungs-gemäss den Vorzug. J. 472.1.2.3.

Es können jedoch bei der Verteilung von Ueberschüssen auch sonstige Inländer (Badener) berücksichtigt werden.

Begehungen sind unter Vorlage der Schul-, Sitten- und Bedürftigkeitszeugnisse bis 30. Juni d. J. an den Verwaltungsrat zu richten.

Mannheim, den 1. Mai 1904.
Die Stiftungsverrechnung
der Michael Mai-Stiftung:
(Julius Etlinger.)

Adoptions-Bitte.

Ebelgesinnte, christliche Familie wird dringend gebeten, einer bedrängten Mutter ihr uneheliches, schönes und gesundes Kind (Mädchen) besserer dis-creter Herkunft um Gotteslohn an Kindesstatt abzunehmen. Offert. erb. sub H. 1308 an Haasenstein & Vogler A. G. Strassburg i. Elf.

**Deutscher
COGNAC**

per Liter Fl. M. 1.50 incl. Glas
bei 9902.15

Karl Baumann,
Akademiestr. 20.

In 8000 Einwohner zählendem überaus verkehrsreichem Städtchen mit bedeutender Industrie, auch Garnison sowie höhere Lehranstalten ist Verhältnisse halber eine sehr gut gehende

Gast- und Logierwirtschaft

mit ganz bedeutenden Verbräuchen an Bier zu zum sehr angemessenen billigen Preis von M. 55 000.— bei 7-10 000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Offerten wollen man unter O. 136 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M., gelangen lassen.

Otto Fischer,
Grossh. Hoflieferant
(vorm. J. Stüber), Karlsruhe,
Kaiserstr. 130, Telefon 270,
empfiehlt: Vollständige Betten
jeder Art und Preislage, ganze
Wäsche-Ausstattungen in vorzüg-
licher Ausführung.

Blank'sche Gasbadeöfen

- Vorzüge:**
- Geringster Raumbedarf
 - Überall leicht anzubringen
 - Leichttransportabel b. Umzügen
 - Geringste Anschaffungskosten

Ausserdem empfehlen wir die bewährten Konstruktionen:

- | | | |
|----------------|--------------------------|------------------|
| System Butzke | System Knodt | System Vaillant |
| System Fischer | System Professor Junkers | System Reformbad |
| System Houben | System Siemens | System Weltkugel |

EMIL SCHMIDT, G. m. b. H. — Hebelstrasse 3 (Marktplatz) —
Ingenieure für gesundheitstechnische Anlagen.

Neuheit!

Neuheit!

Neuheit!



Reform-Schuh „Sanitas“

D. R. G. M.

ist regulierbar durch eine sinnreiche Vorrichtung für jede Druckempfindung des Fusses.

Reform-Schuh „Sanitas“ D. R. G. M. ist unentbehrlich bei Hühneraugen, Beulen oder sonstigen Fussleiden.

Reform-Schuh „Sanitas“ D. R. G. M. eignet sich vorzüglich für Touristen und Radfahrer. Vorrätig und nach Mass zu beziehen beim alleinigen Hersteller

Ludwig Seitz

Zähringerstrasse 59 Karlsruhe Zähringerstrasse 59

Ausverkauf zurückgesetzter Sonnenschirme W. Kern, Schirmfabrikant



Kaiserstrasse 139, Ecke Marktplatz.

Um mit vorjährigen Sonnenschirmen zu räumen, werden selbige zu ganz billigen Preisen abgegeben.

Wie sonst bekannt!

Grösste Auswahl in allen Neuheiten von den einfachsten bis zu den feinsten Genres. — Auch werden Schirme nach jedem Wunsch angefertigt.

Reparieren und Reparieren wird schnellstens besorgt.

Halbseidene Sonnenschirme in schwarz und farbig von 2.50 M. an

W. Kern, Kaiserstrasse 139.

Wörner & Wehrle,

Bankgeschäft,

2 Karl Friedrichstr. Karlsruhe Karl Friedrichstr. 2.
Telephon 1334. Reichsbank-Giro-Conto.

An- und Verkauf sowie Beleihung von Wertpapieren; Constatante Ausführung von Börsenordres an allen deutschen und auswärtigen Märkten; Einkassierung von Wechseln, Auszahlung von Checks; Einziehung und Diskontierung von Treffern; Spesenfreie Einlösung von Coupons (schon 3-4 Wochen vor Fälligkeit) unter Kontrolle der Verlosungen; Vermittlung von Hypotheken; Eröffnung von Check- und Conto Corrent-Rechnungen; Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren und Werisachen unter feuer- und diebstahl-sicherem Verschluss und unter Versicherung gegen Feuer und Diebstahl. Auskünfte über alle in die Bank- und Lebensversicherungs-einschlagenden Angelegenheiten. (Listen deutscher und ausländischer Staatslotterien liegen auf.)

Schwefelbad Langenbrücken.

Wegen Heiligkeit, chronische Haut- und Geschlechtskrankheiten usw. von bestem Erfolg.

Station zwischen Heidelberg und Karlsruhe.

Eröffnung am 19. Mai.

Näheres durch Prospekte.

Dr. Ziegelmeyer,
Badearzt.

A. Sigel,
Eigentümer.

Bersammlung der Anti-Duell-Liga.

Die seit zwei Jahren in den meisten europäischen Staaten organisierte **Anti-Duell-Liga** sucht dem auch in weiten Kreisen des deutschen Volks noch herrschenden Duellzwang durch Verbreitung ihrer Grundsätze und Anschauungen in Wort und Schrift, in der Presse und auch in Versammlungen wirksam entgegenzutreten. Zu diesem Zweck soll in Karlsruhe

am Sonntag, den 1. Mai, nachmittags 3 Uhr,
im großen Rathssaal

eine Versammlung stattfinden, in welcher die Duellfrage eingehend erörtert werden wird.

Wir laden alle, welche sich für die Frage interessieren, insbesondere die Herren aus den gebildeten Ständen, zu zahlreichem Besuch dieser Versammlung ergebenst ein.

Die Vorstände der Ortsgruppen

Karlsruhe

Heidelberg

F. K. Febr. von Glier
Geheimrat Dr. von Weech
Oberbaurat Prof. Baumert
Hermann Febr. von Bodman

Rathenrat Prof. Dr. Lemme
Rechtler von Menzingen

3.622

Hotelverkauf.

In freundlichem größeren Orte mit starkem Verkehr, Station mehrerer Eisenbahnlinien ist ein vorzügliches florierendes **Hotel-Restaurant**, vis-à-vis dem Bahnhof gelegen, für den billigen Preis von 125 000 M. bei 8-10 Mille Anzahlung zu verkaufen. Großer Verbrauch und Einnahmen werden nachgewiesen. Gebäude sind in bestem baulichem Zustande. Gebl. Anfragen erbitte mit **W. 134 an Saafenstein & Vogler** A. G. Frankfurt a. M. 3753.1

Nadel-Nutzholz-Ber- steigerung.

Das Gr. Forstamt Sudensfeld ver- steigert mit Vorzugsbewilligung aus den Gutbezirken der Forstwärte Schuder und Volkert in Büchenbrom, Oehlschlager und von Au in Sudensfeld, Bajer in Hohenwarth und Napp in Hamburg am

Dienstag den 10. Mai d. J.,
vormittags 9 Uhr,
im Birkenhaus zur „Boht“ in Dis-
Weidenstein:

Stämme: 4 St. I. Kl., 103 St. II. Kl., 451 St. III. Kl., 2118 St. IV. Kl., 83 St. V. Kl.
Abzännte: 16 St. I. Kl., 64 St. II. Kl., 78 St. III. Kl.
Klöse: 13 St. I. Kl., 67 St. II. Kl., 37 St. III. Kl. mit im Ganzen 1877,30 Fm. 3.778.1.2.
Näherer Auskunft bei den genannten Forstwarten und beim Forstamt.

In schönem Städtchen, neu auf-
gebauter Badeort, ist ein bestrenom-
miertes

Hôtel-Restaurant

modern eingerichtet für den billigen Preis von Mark 90 000.— bei 5-6 Mille Anzahlung zu verkaufen. Für tüchtigen Fachmann bietet sich eine sichere Stelle vorwärts zu kommen. Näherer Auskunft wird erteilt unter **J. L. 44145 durch Saafenstein & Vogler, A. G., Frankfurt a. M.**

Schloßkirche zu Karlsruhe.
Montag, den 2. Mai 1904

Orgel-Konzert

zum Besten des Kinder-Solbads Dürheim des
Badischen Frauenvereins,

veranstaltet von

Herrn Carl Seyse aus Dresden,

unter gütiger Mitwirkung der Groß. Bad. Kammerfängerin
Frau Luise Henß-Welce.

Programm.

- | | |
|--|--|
| 1. Introduktion und Adagio aus der Orgelsonate Nr. 2 op. 54 in C-moll | b. Josef Kemner jun. |
| 2. Pfalm 23 für Sopran | b. Fr. Liszt. |
| 3. Choralvorspiele über „Herzlich tut mich verlangen“ | 1. Joh. Seb. Bach, 1685-1750.
2. Joh. Brahms, 1833-1897.
3. Max Reger, München, geb. 1873. |
| 4. Soli für Sopran | b. Mozart. |
| a. Abendempfindung | b. E. v. Bethoven. |
| b. Die Ehre Gottes | b. Fr. Liszt. |
| c. Das Weibchen | b. Fr. Liszt. |
| 5. Orgelsoli | b. E. Hoff. |
| a. Abendlied | b. Joh. Seb. Bach. |
| b. Foccata (F-dur) | b. Joh. Seb. Bach. |

3887

Eintrittspreise: Schiff 2 Mart, Empore 1 Mart.

Anfang 1/8 Uhr.

Der Verkauf der Eintrittskarten findet in der Musikalienhandlung Fr. Doerflinger, Ritterstraße und am Konzertabend am Portal der Kirche statt.

Nur noch kurze Zeit

Zirkus M. Schumann.

Deutschlands größtes Unternehmen

Merkplatz Karlsruhe Merkplatz

Heute Sonntag, 1. Mai

2 Grosse Vorstellungen 2

nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Zu den Nachmittags-Vorstellungen zahlen Kinder unter 10 Jahren auf allen Sitzplätzen halbe Preise (Galerie ausgeschlossen.)

In beiden Vorstellungen:

Vollständig neues Programm.

Der Todesprung mit dem Zweirad
über die ganze Manege, eine Luft von 12 Meter, ausgeführt von dem Meisterkutschfahrer **Mr. Roberts**.

Der weiße Reiter
neuer Sportakt mit Lichteffekten, ausgeführt von Direktor **M. Schumann**.

Domino, das Bettferd, Die Miniaturjagd
mit 12 schottisch. Zwergponys. Vorgef. v. Direktor **M. Schumann**.

Auftreten des russ. Clowns Petroff mit seinen 12 Hundten, 3 Schweinen, 2 Raben und 1 Esel.

Billet-Vorverkauf zu Kassapreisen: Im Zigarrengeschäft Hermann Wehle, Ecke Marktplatz und Kaiserstr., Telephon 1078. Die Zirkusstraße ist geöffnet von 11-1 Uhr u. abends von 6 Uhr ab.

Der Zirkus schlägt vor jeder Witterung.

Nach Schluß der Vorstellung Straßenbahnverbindung.

Mittwochs 2 Vorstellungen

nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Zu den Nachmittags-Vorstellungen zahlen Kinder unter 10 Jahren auf allen Sitzplätzen halbe Preise (Galerie ausgeschlossen.)

Seidene Kleider werden in allen Farben gefärbt
Färberei **Ed. Printz, Karlsruhe.**

Herrenalb

Vielbesuchter Kur- u. Badeort.
Schönster Teil des württ. Schwarzwaldes zwisch. Baden-Baden u. Wildbad.
(Bahnhofsstation der Linie Karlsruhe-Ellingen-Herrenalb.)
Mittl. Höhenlage bis zu 900 m. Prächt. Tannenwälder, Vorzügl. Luft.
Königliche Spazierwege. Zahlr. Aussichtspunkte. 2 grosse Kuranstalten. 3 Aerzte.
Renom. Hôtels, Villen, Privathäuser, Conversations-Haus etc.
Bekannt. Erfolge bei Nerven-, Herz-, Verdauungs-, Stoffwechsellkrankheiten etc.
Prospecte gratis durch das Stadttheaterkommissariat: Gräd.

Weggis am Vierwaldstättersee

Pension Perino zum Lindengarten, nahe Dampferstation
Erhöhte, aussichtsreiche, sehr geschützte Lage bei kräftigender Luft.
Für Erholungsbedürftige hervorragend. — Ruhiger komfortabler Aufenthalt. — Feinbürgerliche Küche. — Mässige Preise.
Anmeldung zeitig. 3.622.2 **E. Perino.**

Hotel Sorrento, Baden; Baden

Lichtenthaler Allee 14.

Familienhotel ersten Ranges, stets geöffnet, vollständig renoviert und neu eingerichtet, unvergleichlich schöne Lage, mässige Preise, Pension, verbunden mit reiner Weinstube und elegantem Garten-Café-Restaurant, angelegentlich empfohlen durch die neue Inhaberin
3.663 Frau Dr. med. Elly Thoma.

Wanderer Motorzweiräder Modell 1904

Wanderer-Motorzweiräder sind die besten, die es gibt. Sie sind leicht, schnell, zuverlässig und haben eine lange Lebensdauer. Sie sind in allen Ländern bekannt und beliebt. Sie sind die besten Motorzweiräder, die es gibt.

Wanderer-Fahrradwerke
vorn. Winkhofer & Jannle, A. G.
Sohnau bei Chamnitz.

Vertreter: **P. Eberhardt, Karlsruhe, Amalienstr. 18.**